

II-985 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 498 /J

1984-02-22

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Jankowitsch, Dr. Novotny  
und Genossen

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend Staatliches Exportförderungssystem als Instrument  
der Verbesserung der österreichisch-afrikanischen  
Wirtschaftsbeziehungen

Ein vom Wiener Institut für Entwicklungsfragen im Jänner 1984 veranstaltetes Seminar zum Thema "Internationale und nationale Rahmenbedingungen der österreichisch-afrikanischen Wirtschaftsbeziehungen" hat die große Bedeutung des österreichischen Exportförderungssystem (Garantien und Finanzierungen) für die weitere positive Entwicklung der österreichisch-afrikanischen Wirtschaftsbeziehungen hervorgehoben und gleichzeitig auch festgestellt, daß die Instrumente der Exportförderung bei Wirtschaftsbeziehungen mit den afrikanischen Entwicklungsländern in einem nur sehr geringen Ausmaß zum Einsatz gelangen und entwicklungspolitische Grundsätze im allgemeinen zu wenig Berücksichtigung finden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e:

- 1.) In welchem Ausmaß wurden für österreichische Exporte nach Afrika die Instrumente des Exportförderungssystems (Garantien, Finanzierungen und Zinsstützungen) wirksam?
- 2.) Wie hoch ist der Anteil der geförderten und garantierten Exporte nach Afrika am Gesamtvolumen der Exportfinanzierungen und -garantien?

- 2 -

- 3.) Ist daran gedacht, aus Gründen der Effizienz und Transparenz die Förderung der Entwicklungsländer von der allgemeinen Exportförderung zu trennen?
- 4.) Ist daran gedacht, die Mittel für die Förderung der Exporte in Entwicklungsländer aufzustocken und bei der Bewertung des Risikos den besonderen Bedingungen von Entwicklungsländern durch "weichere" Konditionen Rechnung zu tragen?